



Burg Posterstein zeigt Weihnachtskrippen und „Kinderburg“ auch zwischen Weihnachten und Neujahr

Fast 150 farbenfrohe Weihnachtskrippen aus aller Welt sind noch bis 7. Januar auf Burg Posterstein zu sehen. An Heiligabend ist das Museum geschlossen, aber am ersten Feiertag, 25. Dezember, ab 13 Uhr und am zweiten Feiertag, 26. Dezember, von 10 bis 17 Uhr, sind die „Burgtore“ traditionell wieder geöffnet. Am 31. Dezember und 1. Januar bleibt das Museum geschlossen.

Das Museum Burg Posterstein zeigt jedes Jahr in der Weihnachtszeit eine Auswahl seiner über 500 Einzelteile umfassenden Krippensammlung. In diesem Jahr geht es bunt gemischt durch die ganze Welt: Krippen aus Peru, Südafrika, Spanien und Teneriffa stehen neben solchen aus der Schweiz, dem Erzgebirge und Frankreich. Zu sehen sind in diesem Jahr, in dem das Museum „Die Kinderburg“-Ausstellung eröffnete, auch Krippen, Weihnachtsschmuck, historische Weihnachtsbücher und Adventskalender für Kinder, umrahmt von historischem Spielzeug. Ein Weihnachtsrätsel regte Kinder dazu an, sich die einzelnen Krippen genauer anzuschauen. Herzen aus Salzteig und Engel aus Nudeln: Die Kindertagesstätten aus Nöbdenitz, Posterstein, Nischwitz und Vollmershain unterstützten die traditionelle Weihnachtsausstellung in diesem Jahr mit selbst gestaltetem Baumschmuck. Dafür spendiert das Museum Burg Posterstein den Kindern und Erziehern einen Besuch der Kinderburg-Ausstellung.

2017 besuchten die Burg doppelt so viele Familien wie in den Vorjahren

Die Kinderburg", die erste Postersteiner Ausstellung für Familien, lädt dazu ein, die 800 Jahre alte Burg auf spielerische Weise zu erkunden. Im Ritterkostüm, mit Kettenhemd zum Anfassen und riesigen Burgbausteinen beantwortet die Ausstellung auf kurzweilige Art eine Vielzahl von Kindern gestellte Fragen.

Pünktlich vor dem Weihnachtsfest zogen die Kinder der Kita „Postersteiner Burggeister“ im Museum Burg Posterstein den Gewinner des „Kinderburg“-Gewinnspiels. Mit dem Besuch der Ausstellung ist die Lösung eines Rätsels verbunden. Das Weihnachtsgeschenk der Burggeister Posti und Stein gewann Felicitas aus Leipzig. Das Museum gratuliert herzlich! –

Die "Kinderburg"-Ausstellung wird auf Grund des großen Interesses verlängert und ist auch im neuen Jahr noch zu sehen.

Familienführung „Warum Ochs und Esel?“ in den Weihnachtsferien

Zur weihnachtlichen Fragestellung „Warum Ochs und Esel?“ finden in den Weihnachtsferien immer mittwochs, jeweils 10.30 Uhr und 14.30 Uhr, kurze Führungen durch die Krippenausstellung statt. Die Führungen dauern etwa 20 Minuten, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Auch 2018 plant das Museum in den Schulferien Ferienprogramme zu wechselnden Themen.

Weihnachtsöffnungszeiten im Überblick

- 23. Dezember: 10 bis 17 Uhr
- 24. Dezember: geschlossen
- 25. Dezember: 13 bis 17 Uhr
- 26. Dezember: 10 bis 17 Uhr
- 27. bis 29. Dezember: 10 bis 16 Uhr
- 30. Dezember: 10 bis 17 Uhr
- 31. Dezember und 1. Januar: geschlossen

Danach reguläre Winteröffnungszeiten bis einschließlich Februar:

- Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
- Wochenende/Feiertage: 10 bis 17 Uhr
- Montags: geschlossen

Bitte beachten Sie auch die Weihnachtsöffnungszeiten der örtlichen Gastronomiebetriebe!

Hochauflösende Pressebilder finden Sie hier zum Download (Button „Herunterladen“ oben rechts): https://www.dropbox.com/sh/s7nafgwb1b25bh3/AAD_FM-7UIZ_bUlnrZMmHK0Da?dl=0

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

*Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.
Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013*

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu

Löbichau

Treffpunkt: Museum

Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte. Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr. Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister

Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20,00 Euro

Der Porträtmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker

Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15,00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>



**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!